

Found in Translation

Menschliche Begegnungen werden grösstenteils von unseren eigenen Erzählungen und Kontexten bestimmt: Was meint die andere Person wirklich, was versucht sie zu vermitteln, und gibt es eine Möglichkeit, die Erzählung der anderen Person zu übersetzen, ohne dass meine eigene Erzählung, Interpretation und mein Kontext die Oberhand gewinnen? Das sind einige der Fragen, mit denen sich das Projekt Found in Translation beschäftigt. Wir zeigen die menschliche Unfähigkeit, auf reine und direkte Weise Kontakt herzustellen. Found in Translation kehrt diese Situation um. Das Projekt schlägt einen Weg zu Empathie und interkulturellem Verständnis vor, der von der Migrationserfahrung zur Literatur und von der Literatur zur Kunst führt. Die Künstler:innen lassen sich von den Texten der Migrant:innen inspirieren und verwandeln ihre Gefühle in ein Kunstwerk, das als Brücke fungiert, die alle verbindet und kulturelle, soziale und sprachliche Grenzen überschreitet. Hier sprechen wir die gleiche Sprache, die Sprache der Empathie und der Begegnung durch Kunst.

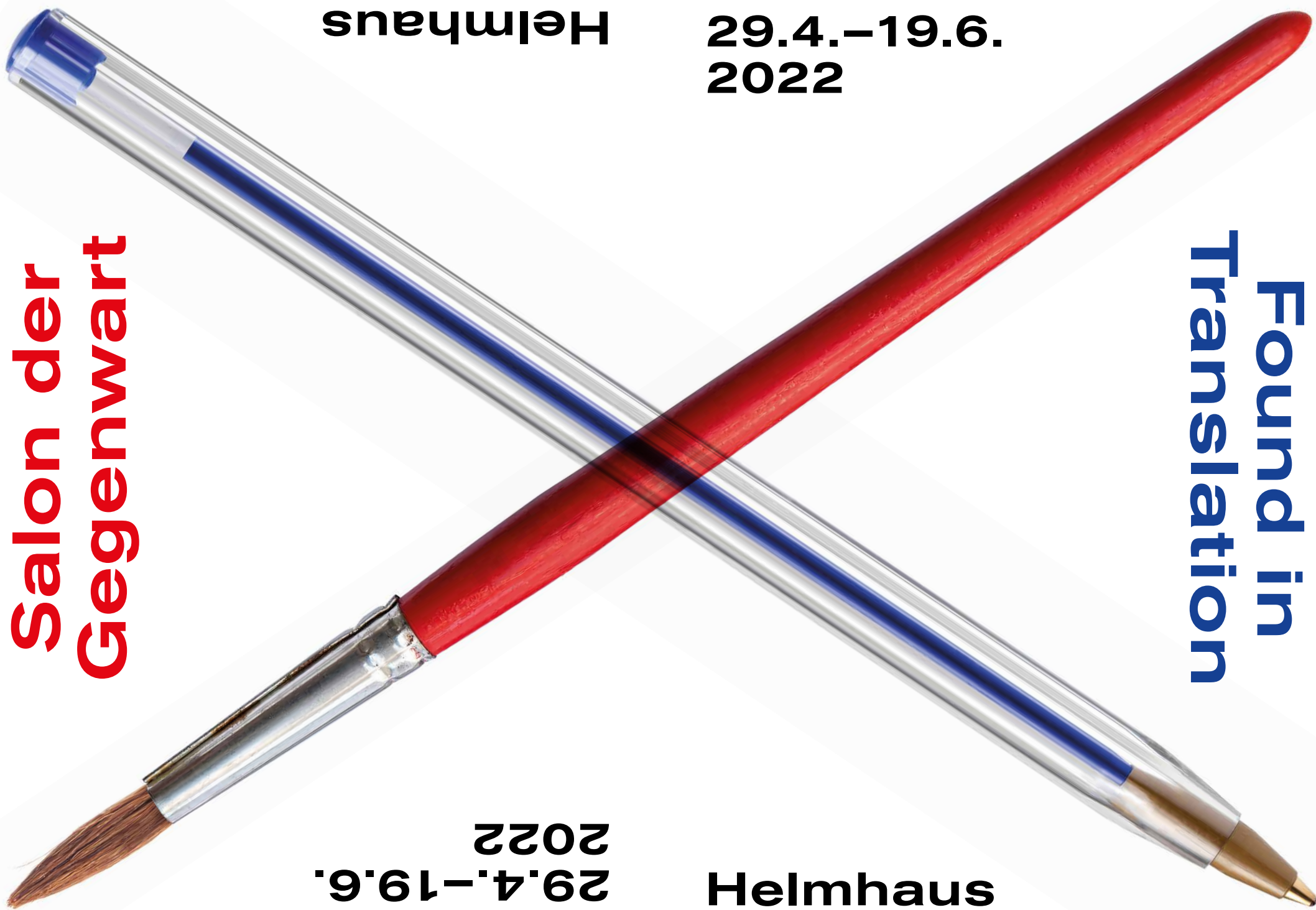
Found in Translation

29.4.–19.6.
2022

Helmhaus

29.4.–19.6.
2022

Helmhaus



Salon der Gegenwart

Salon der Gegenwart

Der «Salon der Gegenwart» ist eine unabhängige, offene Gemeinschaft von figurativen Maler:innen. Ziele der Gemeinschaft sind der gegenseitige Austausch unter den Kunstschaffenden, die Organisation gemeinsamer Ausstellungen in wechselnden Formationen und der Kontakt mit ihren Besucher:innen. Im Bistro «Les Arcades» im Zürcher Hauptbahnhof, dem Treffpunkt der Maler:innen, fällt der Begriff «Salon der Gegenwart» 2014 zum ersten Mal. Treibende Kraft des harten Kerns dieser Gruppierung ist der Maler Giampaolo Russo. In bekannten und weniger bekannten Häusern der Deutschschweiz sind bisher fünf Ausstellungen entstanden. Die Ausstellung im Helmhaus ist nun die sechste – die erste in Zürich. Der «Salon der Gegenwart» bezieht sich ausdrücklich auf den berühmten Pariser «Salon des Refusés» von 1865: Da nahmen die Zurückgewiesenen mit einer «inoffiziellen» Ausstellung ihr Schicksal selbst in die Hand. Mit der bisher formellsten Ausgabe dieses informellen Formats sind die «Refusierten» nun in einer «offiziellen» Zürcher Institution angekommen: ein Zeichen dafür, dass Institutionen auf künstlerische Initiativen reagieren. Das Helmhaus präsentiert den «Salon der Gegenwart» als kuratierte Ausstellung mit ausgewählten Werkguppen von 15 Maler:innen aus dem Kanton Zürich.

salon-der-gegenwart.net

Herzliche Einladung zur Vernissage
im Helmhaus Zürich
Donnerstag, 28. April 2022
Türöffnung 18 Uhr, Begrüssung 19 Uhr
mit Übersetzung in Gebärdensprache/DSGS

Found in Translation
mit Jalashree Shrickhande ∞ Moreno Tuttobene
Cristina Salcido ∞ Ana Figuerola
Walid Jalal Khalifa Kareem ∞ Nana Pernod
Alejandra Serantes ∞ Giampaolo Russo
Olga Veprek ∞ Maurizio Igor Meta
Miguel Soto ∞ Sandra Hofacker
Kahtere Heidari ∞ Theres Berka
Cathleen Bell ∞ Isabella Bieri
Milován España ∞ Eleonora Stassi
Haidar Zreka ∞ Hanga Séra
Irfan Yildiz ∞ Lukas Salzmann

Kuratiert von Alba Chantico Ledesma,
Nora von Bergen und Sarah Basyouny

Helmhaus Zürich
Limmatquai 31, 8001 Zürich
+41 (0)44 415 56 77
helmhaus.org
facebook.com/helmhauszuerich
Instagram: @helmhaus_zuerich

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 11 – 18 Uhr
Donnerstag 11 – 20 Uhr
Montag geschlossen
1. Mai 11 – 18 Uhr
Auffahrt 11 – 20 Uhr
Pfingstmontag geschlossen

Freier Eintritt

Führungen und Austausch von Eindrücken

- Sonntag, 1. Mai 2022, 11:30 Uhr
mit Fanny Frey und den Künstler:innen
Jill Winnie Moser und Manuel Stehli
- Sonntag, 15. Mai 2022, 11:30 Uhr
mit Cornelius Krell und der Künstlerin Andrea Muheim
- Donnerstag, 26. Mai 2022, 18:30 Uhr
mit Medea Hoch und der Künstlerin Rosina Kuhn
- Sonntag, 12. Juni 2022, 11:30 Uhr
mit Cornelius Krell und dem Künstler Ercan Richter
im Rahmen von Zurich Art Weekend
- Sonntag, 19. Juni 2022, 11:30 Uhr
mit Arathy Pathmanathan und
dem Künstler Lukas Salzmann

Kinder in der Ausstellung

- Sonntag, 15. Mai 2022, 11:30 Uhr
Dialogische Führung für Kinder ab 6 Jahren
mit Nadia Aebi im Rahmen von Zurich Art Weekend
- Sonntag, 12. Juni 2022, 11:30 Uhr
Dialogische Führung für Kinder ab 6 Jahren
mit Nadia Aebi im Rahmen von Zurich Art Weekend
Parallel zu den Kinderführungen finden Führungen
für Erwachsene statt.

Veranstaltungen

Rederei

Die Rederei ist ein Gesprächsangebot: An drei
Tagen in der Woche sind Reder:innen mit unterschied-
lichen Hintergründen und Lebensläufen in der
Ausstellung anwesend – um zu reden. Mit Dir, über
die Kunst und über alles, was sie auslöst.
► Start: Samstag, 30. April 2022
Donnerstags, samstags und sonntags, jeweils
2½ Stunden irgendwann zwischen 11 und 18 Uhr

Found in Translation in Kollaboration mit F+F Schule für Kunst und Design

- Samstag, 30. April 2022, 16 Uhr, Beginn unter der
Nana von Niki de Saint Phalle im Hauptbahnhof:
Performance «Mein Name sei» von Noah Joel Huber
- Sonntag, 15. Mai 2022, 16 Uhr:
Performance «A Bed for the Stranger»
von Azad Colemêrg und Ishita Chakraborty
- Sonntag, 29. Mai 2022, 12 – 15 Uhr: Workshop
«Translating Perspectives» mit Ranuli Ratnayake
- Sonntag, 12. Juni 2022, 11 – 18 Uhr:
«Traiettorie invisibili» von Denis Savi
im Rahmen von Zurich Art Weekend

«Wie bitte, zeitgenössische Kunst?»

- Dienstag, 3. Mai 2022, 17:30 Uhr
- Dienstag, 7. Juni 2022, 17:30 Uhr
Darfst Du über Dinge sprechen, die Du nicht verstehst?
Du darfst. Dennoch kennst Du vielleicht das Gefühl,
beim Vernissagegeplauder nur kopfnickend dabeizu-
stehen, weil Du vergessen hast, all die kunstspezifischen
Begriffe zu googeln. Da hilft nur unser Crashkurs,
in dem Fachbegriffe und Theorien anhand ausgewählter
Werke erläutert werden.

Found in Translation «Tandem Talk»

- Gesprächsrunden mit Erzählenden und
Kunstschaaffenden
- Donnerstag, 5. Mai 2022, 18:30 Uhr
- Donnerstag, 2. Juni 2022, 18:30 Uhr
- Donnerstag, 16. Juni 2022, 18:30 Uhr
Gesprächsrunde mit Erzähler:innen und Künstler:innen
- Found in Translation «Meet the Tandem»
Begegnungen mit Erzählenden und Kunstschaaffenden
- Samstag, 7. Mai 2022, 16 – 17:30 Uhr
- Samstag, 21. Mai 2022, 16 – 17:30 Uhr

Salon der Gegenwart

- «Künstler:innengespräch»
- Donnerstag, 12. Mai 2022, 18:30 Uhr
Die Maler:innen Corinne Güdemann, Giampaolo Russo
und Martina von Schultness sprechen mit Medea Hoch
und Simon Maurer über die Gründung des «Salon
der Gegenwart», über die Einsamkeit im Atelier und das
Bild als Gegenüber, über ihre Erwartungen ans
Publikum und über Kulturpolitik.
- Donnerstag, 9. Juni 2022, 18:30 Uhr
Die Maler:innen Florian Bühler, Anna Krammig, Karoline
Schreiber und Pascal Sidler sprechen mit Arathy
Pathmanathan und Nathalie Killias über neue Formen
und Themen des alten Mediums Malerei, über
die Bedeutung des Häuslichen in ihrer Arbeit und über
Solidarität in der Kunst.

Found in Translation «Poetry Reading»

- Donnerstag, 19. Mai 2022, 18:30 – 21 Uhr
Poesie auf Spanisch mit deutscher Übersetzung
Mit der Poetry Group Ibersas: Fran García,
María Rosa Navarro, Elena Cereceda, Camino Granado,
Imma San Ginés, Alejandra López

5-Uhr-These

- Mittwoch, 25. Mai 2022, 17 Uhr
«Sticks and stones may break my bones,
but words will never hurt me.»
Catherine Schelbert, translator and editor, im Gespräch
mit Daniel Morgenthaler (in Deutsch and English,
mit Übersetzung in Gebärdensprache/DSGS)

Found in Translation

- «Gast-Performances»
- Freitag, 10. Juni 2022, 16 Uhr:
«Chorizos para Mercedes» von Alicia Velázquez
Live-Produktion der Installation
«Mujer Emigrante Mercedes»
im Rahmen von Zurich Art Weekend
- Samstag, 11. Juni 2022, 16 Uhr:
«Medecine in Progress» von Clarissa Hurst
im Rahmen von Zurich Art Weekend



F+F
Schule für Kunst
und Design



Herzliche Einladung zur Vernissage
im Helmhaus Zürich
Donnerstag, 28. April 2022
Türöffnung 18 Uhr, Begrüssung 19 Uhr
mit Übersetzung in Gebärdensprache/DSGS

Salon der Gegenwart
mit Renate Bodmer
Florian Bühler
Bendicht Flivian
Corinne Güdemann
Anna Krammig
Rosina Kuhn
Jill Winnie Moser
Andrea Muheim
Ercan Richter
Giampaolo Russo
Lukas Salzmann
Karoline Schreiber
Pascal Sidler
Manuel Stehli
Martina von Schultness

Kuratiert von Medea Hoch, Nathalie Killias,
Fanny Frey und Simon Maurer

Helmhaus Zürich
Limmatquai 31, 8001 Zürich
+41 (0)44 415 56 77
helmhaus.org
facebook.com/helmhauszuerich
Instagram: @helmhaus_zuerich

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 11 – 18 Uhr
Donnerstag 11 – 20 Uhr
Montag geschlossen
1. Mai 11 – 18 Uhr
Auffahrt 11 – 20 Uhr
Pfingstmontag geschlossen
Freier Eintritt

Gestaltung: Weicher Umbruch